

Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2023

im Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Sitzungszimmer, Hauptstr. 26,

27801 Neerstedt

- Hybridsitzung -

RAT/012/2023

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr

Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.03.2023	
4.	Bericht der Bürgermeisterin	
5.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	
6.	Feststellung des Sitzverlustes von Dr. Claudia Harkai-Neu im Rat der Gemeinde Dötlingen	2023/715
7.	Feststellung über die Ersatzmitgliedschaft nach § 60 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)	2023/716
8.	Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat	2023/722
9.	Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses hier: Bestimmung der Beigeordneten und ihrer Vertreter	2023/721



10.	Bildung der Ausschüsse hier: Benennung der Ausschussmitglieder	2023/717
11.	Benennung der Vertreter der Gemeinde im Kindergartenkuratorium	2023/718
12.	Benennung der Vertreter der Gemeinde im Jugendhilfekuratorium	2023/719
13.	Benennung der Vertreter der Gemeinde im Arbeitskreis Schulen	2023/720
14.	Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dötlingen hier: Neuregelung des § 17 - Bekanntmachungen -	2023/701
15.	Neuwahl der ehrenamtlichen Schiedsperson und deren Vertretung für den gemeinsamen Schiedsamtbezirk Wildeshausen / Dötlingen	2023/693
16.	Fortschreibung des Klimaschutz- u. Energiekonzeptes der Gemeinde Dötlingen hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion u. Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2023	2023/675
17.	Beitritt der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2023	2023/676
18.	Straßenbenennung und Widmung; hier: Erschließungsstraßen im Bebauungsplan Nr. 85 „Geveshauser Höhe“	2023/713
19.	30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 90 „Biogas Ostrittrum I“; hier: Aufstellungsbeschluss, Vorstellung der Planentwürfe, frühzeitige Bürger- und Trägerbeteiligung	2023/704
20.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 88 „Rittrumer Kirchweg“, Dötlingen (vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 Baugesetzbuch); hier: 1. Zustimmung zum Abschluss des Durchführungsverfahrens mit der NB Niedersachsen Bau GmbH, Falkenweg 1, 49377 Vechta als Vorhabenträger 2. Ergebnis der öffentlichen Auslegung	2023/705



	3. Satzungsbeschluss	
21.	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 „Zum Sande“, Dötlingen (beschleunigtes Verfahren); hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung; Satzungsbeschluss	2023/706
22.	Veräußerung des „Precht-Grundstückes“ in Dötlingen; hier: Festlegung der Bewertungskriterien (Matrix) und der Jurymitglieder	2023/707
23.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 hier: Vorstellung der wesentlichen Positionen, Verwendung des Überschusses und Entlastung der Bürgermeisterin	2023/695
24.	Annahme von Zuwendungen gem. § 26 KomHKVO und § 111 NKomVG	
24.1.	Annahme von Zuwendungen gem. § 26 KomHKVO und § 111 NKomVG für das Haushaltsjahr 2023 hier: Zuständigkeit des Gemeinderates	2023/699
25.	Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben	
25.1.	Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2014	2023/696
25.2.	Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2022	2023/697
25.3.	Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2023	2023/698
26.	Anfragen und Anregungen	
.	Einwohnerfragestunde	

**Teilnehmer:****Anwesend:****Mitglieder:**

Frau Antje Oltmanns	Bürgermeisterin
Frau Beate Wilke	Ratsvorsitzende
Frau Ulrike Boyens	
Herr Thore Güldner	
Frau Dr. Claudia Harkai-Neu	anwesend bis 18:19 Uhr (TOP 6)
Herr Sascha Henning	
Frau Ditte Höfel	
Frau Insa Huck	anwesend ab 18:18 Uhr (TOP 6)
Herr Markus Knoop	
Frau Elke Lorenz	
Herr Marcus Martens	anwesend ab 18:24 Uhr (TOP 7)
Herr Dirk Orth	
Herr Stephan Rusche	
Frau Sabine Schütte	
Frau Anke Spille	online; abwesend von TOP 23 bis einschließlich TOP 27
Herr Dietz Wiechers	
Herr Rudolf Zingler	

von der Verwaltung:

Frau Ulrike Hollmann
Frau Monika Oetken-Krüger

Protokollführerin:

Frau Lea Möller

**Entschuldigt:****Mitglieder:**

Herr Jörg Lüschen

Herr Claus Plate

Frau Gabriele Roggenthien

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzende Wilke eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat der Gemeinde Dötlingen beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzende Wilke lässt über die Tagesordnung abstimmen, die einstimmig bei 15 Ja-Stimmen angenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.03.2023

Ratsvorsitzende Wilke lässt über die Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2023 abstimmen. Diese wird einstimmig bei 15 Ja-Stimmen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



Zu TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin hat den Rat über wichtige Angelegenheiten nach § 85 Absatz 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes zu unterrichten. Dieser Pflicht kommt die Bürgermeisterin durch die Übersendung der Niederschriften über die Sitzungen des Verwaltungsausschusses und mit dem nachfolgenden Bericht nach.

Der Berichtszeitraum reicht von der letzten Sitzung des Rates am 16.03.2023 bis heute.

1. Verwaltungsangelegenheiten

Bauleitplanungen und Bebauungspläne

Seit der letzten Ratssitzung am 16.03.2023 sind keine Bebauungspläne ausgelegt worden und in Kraft getreten.

Grundstücksangelegenheiten

A) Veräußerungen:

- Im Rahmen des Baugebietes Geveshauser Höhe, Neerstedt, wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt drei Grundstücke veräußert.
- Es wurde ein Flurstück (Waldfläche) mit 835 qm veräußert.

B) Ankäufe: Keine

C) Rückübertragungen: Keine

2. Besondere Repräsentationsaufgaben/Teilnahme an Veranstaltungen

Am Freitag, **17.03.2023**, habe ich an dem Klimaschutzaktionstag des „Regionalen Umweltbildungszentrum Hollen“ in der Gemeinde Dötlingen teilgenommen. Unter dem Motto



„Klima to Go – Energiesparen kinderleicht“ habe ich zuerst die Aktionen in der Kindertagesstätte „Filibuster und im Anschluss in der Kindertagesstätte „Dötlinger Strolche“ bestaunen dürfen.

An einer Online-Informationsveranstaltung zum Thema „Energiewende in Kommunen“ habe ich am Donnerstag, **30.03.2023**, teilgenommen.

Zu der Jubiläumsfeier anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Firma „Kläner Baugeschäft GmbH & Co. KG“ wurde ich am Samstag, **01.04.2023**, in der Scheune von Gut Altona eingeladen.

Am **03.04.2023** nahm ich an der Veranstaltung zur Amtseinführung des Polizeioberberrats Nils Wiebusch, welcher zum Leiter des Polizeioberkommissariats Wildeshausen berufen worden ist, teil.

Ferner nahm ich am **05.04.2023** an der Vorstellung des „Immenhuus“ – ehemals „Honighof - durch die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg teil.

Des Weiteren habe ich am **14.04.2023** an der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Neerstedt teilgenommen.

Am Sonntag, **16.04.2023**, war ich zu Gast auf dem Hof der Familie Björn Abel um an dem Landwirtschaftlichen Dialog teilzunehmen.

Am **17. April 2023** durfte ich mit den Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Oldenburg den Landtagsabgeordneten Thore Güldner in Hannover besuchen.

An der Beiratssitzung der Dötlingen Stiftung in der Müller-vom-Siel-Kate nahm ich am **18.04.2023** teil.

Am Samstag, **22.04.2023**, war ich bei der Mitgliederversammlung der Jugendfeuerwehr.



Am **24.04.2023** nahm ich an einem Pressetermin anlässlich der neu installierten Lüftungsanlagen in den Grundschulen in Dötlingen und Neerstedt teil.

Im Anschluss besuchte ich die Mitgliederversammlung des Kommunalverbundes in Delmenhorst.

Zu Gast sein durfte ich auch bei der Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Oldenburg-Delmenhorst e.V. am **28.04.2023** im Hotel „Gut Altona“, wo ich ein Grußwort gesprochen habe.

Am **01.Mai 2023** besuchte ich verschiedene Attraktionen der Dötlinger Gartenkultur.

Zu einem Austausch mit der EWE und den Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises wurde ich am **03.05.2023** auf Gut Moorbeck eingeladen.

Am **04.05.2023** besuchte ich das Treffen der Wirtschaftsförderer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Oldenburg (WLO) in der Digitalen Erlebniswelt in Wildeshausen.

Zur Podiumsdiskussion mit dem Landtagsabgeordneten Christian Dürr am Donnerstag, **04. Mai 2023**, wurde ich von der FDP-Fraktion in das Landhotel Dötlingen eingeladen. Dort habe ich die Gäste mit einem Grußwort willkommen geheißen.

Die „Landkreis Sportlerehrung“ im Hotel Meiners in Hatterwüstring besuchte ich im Anschluss an die Wegebereisung der Gemeinde Dötlingen am **08.05.2023**.

Am Donnerstag, **11.05.2023**, durfte ich als „Agentin“ die Aufgabe der 72-Stunden-Aktion für die Landjugend Dötlingen verkünden. Die Entwicklung zur Verschönerung des Geländes der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ verfolgte ich dabei mit verschiedenen Ortsterminen in dem Zeitraum vom **11.05.2023 bis 14.05.2023**. Zum Abschluss lud die Landjugend am Sonntag, **14.05.2023**, zu einem Grillfest ein, an dem ich ebenfalls teilnahm.



Am Freitag, **12.05.2023**, besuchte ich den „Tag der Offenen Tür“ der Fachklinik Oldenburg Land in Neerstedt.

Der Einladung zur „Klimaschutz Informationsveranstaltung“ des Landkreises Oldenburg bin ich am **15.05.2023** gefolgt.

Am **28.05.2023** bin ich der Einladung zum Empfang der Stadt Wildeshausen anlässlich des Gildefestes gefolgt.

Der Einladung zum politischen Empfang der Gemeinde Wardenburg anlässlich der 750 Jahr-Feier folgte ich am **03.06.2023**.

Darüber hinaus nahm ich am **05.06.2023** an der Beiratssitzung der Dötlingen Stiftung im Heuerhauscafé in Dötlingen teil.

Ferner fand am **04.04.2023** und am **06.06.2023** die Bürgermeisterin-Sprechstunde im Rathaus statt.

An der Abschlussfeier der AII-Lehrgänge des Niedersächsischen Studieninstitutes für kommunale Verwaltung nahm ich am **12.06.2023** online teil.

Am **14.06.2023** habe ich an der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes in Spelle teilgenommen.

Ferner habe ich am **21.06.2023** die Kurzschulung „Personenstandswesen“ in Jeddingen besucht.

Als Mitglied der Dötlingen Stiftung habe ich am **23.06.2023** an der Klausurtagung der Stiftung im Blockhaus in Ahlhorn teilgenommen. Thema war die weitere Entwicklung sowie mögliche Neuausrichtung der Stiftung.



Die Landtagspräsidenten Hanna Naber hat am **27.06.2023** die Fachklinik Oldenburg Land in Neerstedt anlässlich ihrer Sommerreise besucht. An diesem Treffen nahm auch ich teil.

Am **28.06.2023** wurde ich zur Standesbeamtin (mit eingeschränktem Wirkungsbereich) bestellt.

Darüber hinaus habe ich verschiedene Besuche anlässlich von Ehejubiläen sowie hohen Geburtstagen wahrgenommen. Meinen Dank richte ich an die stellvertretenden Bürgermeister/innen Anke Spille, Claus Plate und Rudolf Zingler, die mich hier vertreten und unterstützt haben.

3. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.2023 zur Kostenreduzierung der Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit Antrag vom 13.06.2023 um Aufarbeitung und Beratung zum Thema „Kostenreduzierung der Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Dötlingen“ in der Sitzung des Rates am 29.06.2023 gebeten. Hintergrund ist der vom Land Niedersachsen zur Stabilisierung der Elternbeiträge ausgezahlte Betrag.

Bereits am 20.04.2023 stellte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine entsprechende Anfrage an die Verwaltung, die mit Schreiben vom 04.05.2023 allen Fraktionsvorsitzenden beantwortet wurde.

Der Antrag ist am 13.06.2023 eingegangen. Die Angelegenheit ist zwingend vom Verwaltungsausschuss vorzubereiten. Die Ladungsfrist für den Verwaltungsausschuss am 15.06.2023 war zum Eingangszeitpunkt des Antrags bereits verstrichen. Aus diesem Grund kann eine Behandlung des Antrages nicht, wie gewünscht, in der Ratssitzung am 29.06.2023 erfolgen.

Der o.g. Antrag wird derzeit aufbereitet und nach der Sommerpause behandelt.



Zu TOP 5 Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

Eine Aussprache findet nicht statt.

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzende Wilke unterbricht die Sitzung des Gemeinderates für eine Einwohnerfragestunde um 18:10 Uhr.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Sodann schließt Ratsvorsitzende Wilke die Einwohnerfragestunde um 18:10 Uhr und eröffnet die Sitzung erneut.

**Zu TOP 6 Feststellung des Sitzverlustes von Dr. Claudia Harkai-Neu im Rat der
Gemeinde Dötlingen
Vorlage: 2023/715**

Ratsvorsitzende Wilke übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns, welche in die Thematik einleitet.

Bürgermeisterin Oltmanns bedankt sich bei Frau Dr. Harkai-Neu für Ihre Tätigkeit im Rat der Gemeinde Dötlingen und überreicht ihr die Urkunde sowie ein Abschiedspräsent.

Ratsfrau Dr. Harkai-Neu nimmt Stellung zu ihrem Ausscheiden und teilt mit, dass sie aufgrund Zeitmangels ihr Ratsmandat leider niederlegen muss. Sie war gerne Mitglied im Rat der



Gemeinde Dötlingen und wird sich auch in Zukunft innerhalb ihrer Partei Bündnis90/Die Grünen engagieren.

Ferner bedankt sich Ratsherr Orth namens der Fraktion Bündnis90/Die Grünen bei Ratsfrau Dr. Harkai-Neu für die Zusammenarbeit. Er kann ihre Gründe der Mandatsaufgabe nachvollziehen. Er weist darauf hin, dass auch die „Nachrückerin“ Frau Michaela Bötet für das Mandat aus zeitlichen Gründen nicht annehmen konnte. Er freut sich, dass Marcus Martens das Mandat annehmen wird und blickt der Zusammenarbeit optimistisch entgegen.

Abschließend bedankt sich Ratsvorsitzende Wilke bei Ratsfrau Dr. Harkai-Neu für die gute Zusammenarbeit, wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen stellt fest:

„Die Mitgliedschaft von Ratsfrau Dr. Harkai-Neu endet im Rat der Gemeinde Dötlingen durch Verzicht gemäß § 52 Absatz 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG).“

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 7 Feststellung über die Ersatzmitgliedschaft nach § 60 Nds.
Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
Vorlage: 2023/716**

Ratsvorsitzende Wilke übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns, welche in die Thematik einleitet.



Bürgermeisterin Oltmanns weist Herrn Martens gem. § 54 Abs. 3 i. V. m. § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) auf die ihm aufgrund der §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hin. Sie verpflichtet Herrn Markus förmlich per Handschlag, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Die vorgenommene Pflichtenbelehrung wird von Herrn Martens schriftlich bestätigt (**Anlage**).

Zu TOP 8 Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat

Vorlage: 2023/722

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen gibt folgende Fraktionen im Rat der Gemeinde Dötlingen bekannt:

”

Name:	Partei: C D U
Henning, Sascha	
Höfel, Ditte	Fraktionsvorsitzende
Knoop, Markus	
Lüschen, Jörg	
Spille, Anke	
Wiechers, Dietz	stellv. Fraktionsvorsitzender
Wilke, Beate	



Name:	Partei: SPD
Güldner, Thore	
Huck, Insa	stellv. Fraktionsvorsitzende
Lorenz, Elke	
Rusche, Stephan	
Zingler, Rudolf	Fraktionsvorsitzender

Name:	Partei: FDP
Boyens, Ulrike	Fraktionsvorsitzende
Plate, Claus	stellv. Fraktionsvorsitzender
Schütte, Sabine	

Name:	Partei: Bündnis90/Die Grünen
Martens, Marcus	
Orth, Dirk	stellv. Fraktionsvorsitzender
Roggenthien, Gabriele	Fraktionsvorsitzende

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 9 Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses
hier: Bestimmung der Beigeordneten und ihrer Vertreter
Vorlage: 2023/721

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen stellt fest:

„Die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses erfolgt wie folgt:



Fraktion	Beigeordnete	Vertreter
CDU	Ditte Höfel Anke Spille	Dietz Wiechers Beate Wilke
SPD	Thore Güldner Rudolf Zingler	Insa Huck Elke Lorenz
FDP	Claus Plate	Sabine Schütte Ulrike Boyens
Bündnis 90/Die Grünen	Gabriele Roggenthien	Dirk Orth Marcus Martens

”

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 10 Bildung der Ausschüsse

hier: Benennung der Ausschussmitglieder

Vorlage: 2023/717

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen stellt fest:

„Die Besetzung der Fachausschüsse der Gemeinde Dötlingen erfolgt wie folgt:

Ausschuss für Gesellschaft und Kultur
Insa Huck (Vorsitzende)
Sascha Henning
Markus Knoop
Jörg Lüschen
Stephan Rusche



Ulrike Boyens
Dirk Orth

Ausschuss für Bildung und Erziehung
Ditte Höfel (Vorsitzende)
Markus Knoop
Sascha Henning
Insa Huck
Stephan Rusche
Ulrike Boyens
Dirk Orth

Ausschuss für Brandschutz
Thore Güldner (Vorsitzender)
Dietz Wiechers
Sascha Henning
Sabine Schütte
Marcus Martens

Ausschuss für Infrastruktur und Energie
Beate Wilke (Vorsitzende)
Dietz Wiechers
Jörg Lüschen
Elke Lorenz
Rudolf Zingler
Sabine Schütte
Marcus Martens

”

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



Zu TOP 11 Benennung der Vertreter der Gemeinde im Kindergartenkuratorium

Vorlage: 2023/718

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen stellt fest:

„Die Besetzung des Kindergartenkuratoriums erfolgt wie folgt:

Name	
Markus Knoop	
Insa Huck	
Ulrike Boyens	
Dirk Orth	
Antje Oltmanns	“

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 12 Benennung der Vertreter der Gemeinde im Jugendhilfekuratorium

Vorlage: 2023/719

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen stellt fest:



„Die Besetzung des Jugendhilfekuratoriums erfolgt wie folgt:

Name	
Sascha Henning	
Insa Huck	
Ulrike Boyens	
Dirk Orth	
Antje Oltmanns	“

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 13 Benennung der Vertreter der Gemeinde im Arbeitskreis Schulen

Vorlage: 2023/720

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen stellt fest:

„Nachfolgende Vertreter(innen) der Gemeinde Dötlingen sind Mitglied im Arbeitskreis Schulen:

Name	
Markus Knoop	
Thore Güldner	
Ulrike Boyens	
Dirk Orth	
Katrin Albertus-Hirschfeld	”

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 14 Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dötlingen
hier: Neuregelung des § 17 - Bekanntmachungen -
Vorlage: 2023/701**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein

Ratsfrau Lorenz spricht sich namens der SPD-Fraktion für die Änderung der Hauptsatzung aus und regt an, die Einwohner/innen per Pressemitteilung über die Änderung der Hauptsatzung zu informieren.

Bürgermeisterin Oltmanns bedankt sich für den Hinweis und appelliert an die Presse, über den Beschluss zu berichten. Ob eine Verlinkung auf der Homepage der Gemeinde Dötlingen zum Amtsblatt möglich ist, werde geprüft.

Beigeordnete Höfel und Ratsherr Orth begrüßen den Vorschlag ebenfalls. Sie hoffen, dass weiterhin Meldungen über die Sitzungen in der Presse erscheinen.

Ratsfrau Boyens schließt sich den Ausführungen an.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Dieser wird einstimmig angenommen.

Der Gemeinderat beschließt:

„Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dötlingen in der als Anlage beigefügten Fassung wird beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 15 Neuwahl der ehrenamtlichen Schiedsperson und deren Vertretung für
den gemeinsamen Schiedsamtbezirk Wildeshausen / Dötlingen
Vorlage: 2023/693**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und weist darauf hin, dass der Verwaltungsausschuss der Stadt Wildeshausen während seiner Sitzung Herrn Michael Steinhoff als Schiedsperson und Herrn Schöler als stellvertretende Schiedsperson benannt hat.

Da allseits Zustimmung erfolgt, ergänzt Ratsvorsitzende Wilke den Beschlussvorschlag und lässt über diesen abstimmen. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Die vom Verwaltungsausschuss der Stadt Wildeshausen am 21.06.2023 vorgeschlagenen Personen für das Schiedsamt im Schiedsamtbezirk Wildeshausen/Dötlingen werden als Vorschlag für die Gemeinde Dötlingen übernommen.

Herr Michael Steinhoff, Katenbäker Berg 60, 27793 Wildeshausen, wird zur Schiedsperson und

Herr Wolfgang Schöller, Goldenstedter Straße 11, 27793 Wildeshausen, wird zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Wildeshausen/Dötlingen gewählt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



Zu TOP 16 Fortschreibung des Klimaschutz- u. Energiekonzeptes der Gemeinde Dötlingen

hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion u. Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2023

Vorlage: 2023/675

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Ratsherr Orth hätte sich gewünscht, dass ein Klimaschutz- und Energiekonzept und nicht einzelne Konzepte erstellt sowie Einzelaufträge vergeben werden.

Ratsherr Orth stellt namens der Fraktion Bündnis90/Die Grünen den **Antrag**, den ursprünglichen Antrag als Beschlussempfehlung aufzunehmen, der wie folgt lautet:

„1. Das Klimaschutz- und Energiekonzept der Gemeinde wird fortgeschrieben.

2. In einem ersten Schritt werden zeitnah Ziele festgelegt und ein daraus resultierender Maßnahmenplan erarbeitet. Hierzu wird der AK EED aktiv eingebunden. Ggfls. kann auch unser früherer Klimaschutzmanager Lars Gremlowski in diesen Prozess zeitweise begleiten.

3. Sowohl für die Fortschreibung des Konzeptes als auch für zukünftige klimaschutzrelevante Maßnahmen werden die umfangreichen Fördermöglichkeiten ausgeschöpft. Nähere Informationen dazu gibt es bei der Klimaschutzmanagerin des Landkreises Manuela Schöne und unter:

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>“

Bürgermeisterin Oltmanns erklärt, dass sie an ihrer Beschlussempfehlung festhalte, da nach wie vor erhebliche Rückstände von der Verwaltung aufzuarbeiten seien, aktuelle Themen dringlich behandelt werden müssen und personelle Engpässe bestehen. Zudem sollte dem



Gemeindeentwicklungskonzept und der damit vorhergehenden Zielefestlegung nicht vorgegriffen werden. Anschließend werde die Festlegung der Prioritäten erfolgen.

Abschließend weist Bürgermeisterin Oltmanns darauf hin, dass aktuell Prioritäten innerhalb der Verwaltung gesetzt werden müssten, um alle dringlichen Aufgaben schultern zu können.

Beigeordnete Höfel unterstützt die Beschlussempfehlung der Verwaltung. Auch sie befürwortet grundsätzlich ein Klima- und Energiekonzept. Aber auch ihrer Meinung nach müssen erst Ziele festgelegt werden, ehe das Klima- und Energiekonzept fortgeschrieben wird. Die Einholung von Angeboten zur Erstellung von Potentialanalysen im Bereich Photovoltaik bildet die Grundlage für die weiterführenden Analysen und die Erstellung von Konzepten.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler ist der Meinung, dass ein Arbeitskreis eingerichtet werden sollte. Dieser könnte vorbereitende Maßnahmen treffen und würde seiner Meinung nach äußerst effektiv sein. Seiner Meinung nach sind Fachplaner zu kostenintensiv.

Bürgermeisterin Oltmanns macht noch einmal deutlich, dass die Personalkapazitäten knapp sind und die Errichtung eines Arbeitskreises weiteren Personalaufwand mit sich bringe. Außerdem weist sie darauf hin, dass bisher keine Aufträge für die Erstellung von einzelnen Potentialanalysen vergeben worden sind. Derzeit werden Angebote eingeholt, welche der Politik zu gegebener Zeit zur Beratung vorgelegt werden.

Ratsherr Orth weist darauf hin, dass die Zielediskussion seit Jahren gemacht werden sollte und er nun erleichtert ist, dass der Auftrag vergeben wurde. Er ist der Meinung, dass der Arbeitskreis - aufgrund seines strukturellen Vorgehens - eine Entlastung auch für das Personal der Verwaltung mit sich bringt.

Ratsherr Rusche ist der Meinung, dass Fachplaner auch einen enormen personellen Aufwand mit sich bringen.



Beigeordnete Höfel macht deutlich, dass sie den Einsatz einzelner Fachplaner für nicht sinnvoll hält. Ihrer Meinung nach sollten nach der Zielediskussion gemeinsam der Einsatz des Personals und der Haushaltsmittel anhand einer Prioritätenliste geplant werden.

Ratsfrau Schütte ist der Meinung, dass es dringlichere Angelegenheiten gibt und es deshalb – aufgrund des Personaldefizits - nicht möglich ist, einen weiteren Arbeitsreis einzuberufen.

Ratsvorsitzende Wilke lässt über den **Antrag** der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Änderung des Beschlussvorschlages von Ratsherrn Orth abstimmen. Dieser wird bei 7 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den **ursprünglichen Beschlussvorschlag** abstimmen. Dieser wird bei 9 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen **angenommen**.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Die Entscheidung über die Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzeptes für die Gemeinde Dötlingen wird bis zum Abschluss der Zielediskussion und Zielefestlegung - mit der Folge der Erstellung eines nachhaltigen Gemeindeentwicklungskonzeptes - zurückgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0



Zu TOP 17 Beitritt der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2023

Vorlage: 2023/676

Ratsvorsitzende Wilke übergibt das Wort an Ratsherrn Orth, welcher den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen erneut erläutert. Seiner Meinung nach ist es wichtig, dass die Gemeinden selbst entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeitsreduzierungen angeordnet werden.

Ratsherr Güldner stimmt dem zu und berichtet, dass auch der Landesverkehrsminister sich dafür ausspricht, dass die Gemeinden selbst entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeitsreduzierungen angeordnet werden,

Bürgermeisterin Oltmanns unterstützt den Beitritt nach wie vor nicht, da es sich um eine private Initiative handelt. Sie ist der Meinung, dass der Beitritt zur Initiative für die Gemeinde Dötlingen nicht zielführend ist, da die klassifizierten Durchgangsstraßen, nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Dötlingen liegen.

Ratsherr Knoop kann sich vorstellen, dass, wenn die Gemeinden selbst entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeitsreduzierungen angeordnet werden, diese auch die Unterhaltung der Straßen übernehmen müssen.

Ratsherr Martens weist darauf hin, dass zum Beispiel in Hockensberg eigene Handlungsräume benötigt werden, um die Situation zu entschärfen. Der Beitritt zur Initiative wäre ein erstes Signal an den Landkreis.

Bürgermeisterin Oltmanns weist darauf hin, dass es sich um eine Kreisstraße handelt.



Ratsfrau Schütte spricht sich für einen Beitritt aus, da diese nicht mit Kosten verbunden ist und der Verkehrsminister unterstützt werden würde.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird bei 7 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Ratsherr Güldner stellt den **Antrag**, dass sich die Gemeinde Dötlingen der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ anschließt.

Da offensichtlich Einigkeit besteht, lässt Ratsvorsitzende Wilke sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Beschlussvorschlag wird bei 9 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen **angenommen**.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Die Gemeinde Dötlingen schließt sich der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ an.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 18 Straßenbenennung und Widmung;

hier: Erschließungsstraßen im Bebauungsplan Nr. 85 „Geveshauser Höhe“

Vorlage: 2023/713

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Ratsfrau Schütte würde es begrüßen, wenn in Zukunft altdeutsche und plattdeutsche Namen für Straßen verwendet werden.



Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Die Straßen, die durch das Baugebiet „Geveshauser Höhe“ (vorläufig Flurstück 27/59 der Flur 48) führen, erhalten die Bezeichnungen „Goldammerweg“, „Elsterweg“ und „Kleiberweg“. Sie werden gemäß § 6 Niedersächsisches Straßengesetz in der zurzeit geltenden Fassung förmlich übernommen und dem öffentlichen Verkehr gewidmet.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 19 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 90 „Biogas Ostrittrum I“; hier: Aufstellungsbeschluss, Vorstellung der Planentwürfe, frühzeitige Bürger- und Trägerbeteiligung
Vorlage: 2023/704**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler begrüßt das Vorhaben.

Auch Bürgermeisterin Oltmanns ist der Meinung, dass die Energiewende zugelassen und das Vorhaben aus diesem Grunde unterstützt werden sollte. Ferner weist sie darauf hin, dass es erforderlich sein wird, weiterhin individuelle Beschlüsse zu fassen.

Beigeordnete Höfel und Ratsfrau Schütte schließen sich dem ebenfalls an.



Ratsfrau Schütte bittet künftig, wie bereits beantragt, Städtebauliche Verträge zu schließen, in denen u.a. festgelegt wird, dass die Gewerbesteuer an die Gemeinde Dötlingen zu entrichten ist.

Bürgermeisterin Oltmanns weist darauf hin, dass in diesem Fall bereits ein Städtebaulicher Vertrag geschlossen wurde. Außerdem kündigt sie an, dass der Antrag der FDP-Fraktion „Städtebaulicher Vertrag“ (Nr. 02/2023), welcher am 28.06.2023 eingegangen ist, voraussichtlich im Ausschuss für Infrastruktur und Energie am 07.09.2023 vorberaten wird.

Ratsherr Orth findet es ebenfalls sinnvoll, die Biogasanlage zu erweitern. Er spricht sich aber gegen eine Erhöhung des Verkehrsaufkommens aus. Ferner bittet er, die Bürgerbeteiligung im weiteren Prozess ernst zu nehmen. Abschließend weist er darauf hin, dass die Inhalte des Antrages der Fraktion Bündnis90/Die Grünen nicht gänzlich übernommen wurden.

Ratsvorsitzende Wilke lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„1. Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt aufgrund der §§ 1 Absatz 3, 2 Absatz 1 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. z. Z. geltenden Fassung und des § 58 Absatz 2 Nr. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) i. d. z. Z. geltenden Fassung die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 90 „Biogas Ostrittrum I“.

2. Die vorliegenden Planvorentwürfe zur 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und des Bebauungsplanes Nr. 90 „Biogas Ostrittrum I“ einschließlich Begründung und Umweltbericht werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zur 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und des Bebauungsplanes Nr. 90 „Biogas



Ostrittrum I“ sind gem. § 3 Absatz 1 BauGB i. d. z. Z. geltenden Fassung öffentlich darzulegen.

4. Die Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Absatz 1 BauGB am Bauleitplanverfahren zu beteiligen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 20 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 88 „Rittrumer Kirchweg“,
Dötlingen (vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12
Baugesetzbuch);**

**hier: 1. Zustimmung zum Abschluss des Durchführungsverfahrens mit
der NB Niedersachsen Bau GmbH, Falkenweg 1, 49377 Vechta
als Vorhabenträger**

2. Ergebnis der öffentlichen Auslegung

3. Satzungsbeschluss

Vorlage: 2023/705

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein

Ratsfrau Lorenz ist froh, dass die Bürgerinnen und Bürger keine Einwände erhoben haben. Aufgrund dessen unterstützt die SPD-Fraktion das Vorhaben vollumfänglich.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.



Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„1. Dem Abschluss eines Durchführungsvertrag zwischen der NB Niedersachsen Bau GmbH, Vechta, und der Gemeinde Dötlingen wird zugestimmt.

2. Der Auswertung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der privaten Einwender zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 88 „Rittrumer Kirchweg“, Dötlingen und den dort unterbreiteten Empfehlungen gem. § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. z. Z. geltenden Fassung wird zugestimmt.

3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 88 „Rittrumer Kirchweg“, Dötlingen, einschließlich Begründung wird aufgrund der §§ 1 Absatz 3, 2 Absatz 1 und 10 Absatz 1 BauGB i. d. z. Z. geltenden Fassung und dem § 58 Abs. 2 Nr. 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i. d. z. Z. geltenden Fassung als Satzung beschlossen“

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 21 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 „Zum Sande“, Dötlingen
(beschleunigtes Verfahren);
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung; Satzungsbeschluss
Vorlage: 2023/706**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Beigeordnete Höfel schließt sich namens der CDU-Fraktion dem Vorhaben ebenfalls an und findet es gut, dass es keine Einwände gibt.



Stellvertretender Bürgermeister Zingler ist froh, dass auch der nahegelegene Gewerbebetrieb keine Einwände erhoben hat. Der SPD-Fraktion war es wichtig, dass der Betrieb nicht eingeschränkt wird.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

”

1. **Der Rat der Gemeinde Dötlingen stimmt der Auswertung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange und privater Einwender zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 „Zum Sande“, Dötlingen (beschleunigtes Verfahren) und den unterbreiteten Empfehlungen gem. § 13a Absatz 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 Absatz 2 und 3 BauGB i. d. z. Z. geltenden Fassung zu und beschließt**

2. **die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 „Zum Sande“, Dötlingen (beschleunigtes Verfahren) nebst Begründung aufgrund der §§ 1 Absatz 3, 2 Absatz 1 und 10 Absatz 1 BauGB i. d. z. Z. geltenden Fassung und des § 58 Absatz 2 Nr. 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i. d. z. Z. geltenden Fassung als Satzung.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



**Zu TOP 22 Veräußerung des „Precht-Grundstückes" in Dötlingen;
hier: Festlegung der Bewertungskriterien (Matrix) und der
Jurymitglieder
Vorlage: 2023/707**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Stellvertretendem Bürgermeister Zingler ist es namens der SPD-Fraktion wichtig, dass die Bäume erhalten werden. Ferner hofft er, dass sich Interessenten melden.

Ratsherr Orth ist es besonders wichtig, dass sich das Vorhaben in das Ortsbild etabliert. Ferner bittet er ein weiteres Bewertungskriterium „bezahlbarer Wohnraum“ im Leistungsangebot zu berücksichtigen. Aufgrund dessen bittet er die Kriterien „Gastronomie“ und „Preis ab 830.000 €“ zu streichen, sodass das neue Kriterium „bezahlbarer Wohnraum“ mit 7 Punkten bewertet wird.

Beigeordnete Höfel befürwortet das Vorhaben. Ihrer Meinung nach wurden die Kriterien jedoch in der Sitzung des Verwaltungsausschusses ausführlich besprochen, sodass eine weitere Änderung nicht gewünscht ist. Außerdem findet sie es schwierig, das Kriterium „bezahlbarer“ Wohnraum zu bewerten.

Auch Bürgermeisterin Oltmanns spricht sich gegen eine Änderung der Bewertungsmatrix aus. Sie weist darauf hin, dass „bezahlbarer Wohnraum“ ein unbestimmter Rechtsbegriff ist. Sie geht davon aus, dass das Rechnungsprüfungsamt das Kriterium ablehnen wird. Auch könnte das Kriterium dazu führen, dass dies negativen Einfluss auf die Lukrativität für Investoren habe, da die Wirtschaftlichkeit ein wichtiger Aspekt sei.

Ratsfrau Schütte bittet ebenfalls, an der im Verwaltungsausschuss festgelegten Bewertungsmatrix festzuhalten. Sie würde es befürworten, wenn das „Prechthaus“ bestehen bleibt, renoviert und weiter genutzt wird. Auch sie findet bezahlbaren Wohnraum wichtig, ist allerdings der Meinung, dass es nur in Zusammenhang mit dem geförderten Wohnungsbau möglich ist.



Ratsfrau Huck weist darauf hin, dass das Kriterium „bezahlbarer Wohnraum“ ein Bewertungskriterium und kein Ausschlusskriterium ist.

Auch stellvertretender Bürgermeister Zingler sieht das Kriterium „bezahlbarer Wohnraum“ als kritisch an.

Beigeordnete Höfel stellt den **Antrag**, die Sitzung für 10 Minuten zu unterbrechen, um innerhalb der Fraktionen beraten zu können.

Dieser Antrag findet allseits Zustimmung, sodass Ratsvorsitzende Wilke die Sitzung von 19.40 – 19.50 Uhr unterbricht und die Sitzung nachfolgend wieder eröffnet.

Bürgermeisterin Oltmanns weist darauf hin, dass eine eventuell veränderte Bewertungsmatrix mit dem Rechnungsprüfungsamt erneut abgestimmt werden müsse. Sie geht davon aus, dass das Kriterium „bezahlbarer Wohnraum“ nicht zugelassen werde, da es sich um einen unbestimmten Rechtsbegriff handelt.

Ratsherr Orth ist der Meinung, dass das Kriterium „Ökologisch wertvolle Grundstücksstruktur“ genauso wenig greifbar, definierbar und bewertbar ist, wie das Kriterium „bezahlbarer Wohnraum“.

Ratsherr Güldner erkundigt sich, ob es möglich wäre, wenn das Rechnungsprüfungsamt dem Kriterium „bezahlbarer Wohnraum“ nicht zustimmt, die Bewertungsmatrix in der ursprünglichen Fassung (siehe Beschluss des Verwaltungsausschusses) per Umlaufverfahren durch den Rat beschließen zu lassen.

Bürgermeisterin Oltmanns erklärt, dass sie hiervon ausgehe.



Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den **Antrag** des Ratsherrn Orth abstimmen. Dieser wird bei 9 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen **angenommen**.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den **Beschlussvorschlag** unter Berücksichtigung der geänderten Bewertungskriterien und -matrix abstimmen. Dieser wird bei 9 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen **angenommen**.

Protokollanmerkung:

Der Beschluss im Umlaufverfahren ist über § 78 Abs. 3 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) nur im Verwaltungsausschuss möglich. Eine entsprechende Regelung für den Rat besteht nicht.

Das Rechnungsprüfungsamt hat inzwischen zu dem Wunsch hinsichtlich der Änderung der Bewertungsmatrix Stellung genommen:

Danach rät das Rechnungsprüfungsamt ausdrücklich von einer Veränderung der Wertungskriterien, wie sie vorgesehen wurden, ab.

Da eine neue Beschlussfassung im Umlaufverfahren nicht zulässig ist, wird die Angelegenheit dem Rat in seiner Sitzung am 28.09.2023 erneut vorgelegt.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

- „1. Die in der Anlage 1 aufgeführte Gewichtung der Wertungskriterien (Matrix) unter Berücksichtigung der Änderungen**
- 2. Die in der Anlage 2 aufgeführten Erläuterungen der Wertungskriterien unter Berücksichtigung der Änderungen**
- 3. Die in der Anlage 3 genannten Jurymitglieder werden benannt.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 23 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014**

hier: Vorstellung der wesentlichen Positionen, Verwendung des Überschusses und Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: 2023/695

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 15 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Der Jahresabschluss 2014 wird beschlossen.

Der Bürgermeisterin wird die Entlastung im Sinne des § 129 Absatz 1 NKomVG erteilt.

Die ordentlichen und außerordentlichen Überschüsse des Jahres 2014 werden den jeweiligen Überschussrücklagen zugeführt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 24 Annahme von Zuwendungen gem. § 26 KomHKVO und § 111 NKomVG

Zu TOP 24.1 Annahme von Zuwendungen gem. § 26 KomHKVO und § 111 NKomVG für das Haushaltsjahr 2023

hier: Zuständigkeit des Gemeinderates
Vorlage: 2023/699

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 15 Ja-Stimmen angenommen.



Der Gemeinderat beschließt:

„Die Annahme der in der Anlage 3 zu dieser Sitzungsvorlage unter den lfd. Nr. 10 und 14 aufgeführten Zuwendungen in Höhe von 8.106,62 € wird genehmigt.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Sperrvermerk zur Maßnahme I1.000275.510.005 wird aufgehoben.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 25 Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

**Zu TOP 25.1 Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im
Ergebnis- und Finanzhaushalt 2014
Vorlage: 2023/696**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 15 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Die Gesamtliste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2014 wird genehmigt. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Unterrichtung bzw. des Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 25.2 Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**

**hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im
Ergebnis- und Finanzhaushalt 2022**

Vorlage: 2023/697

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 15 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen:

„Die zu der lfd. Nr. E 73 bis E 104 und I 10 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Unterrichtung bzw. des Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 25.3 Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

**hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im
Ergebnis- und Finanzhaushalt 2023**

Vorlage: 2023/698

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 15 Ja-Stimmen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen:

„Die zu der lfd. Nr. E 1 bis E 4 und I 1 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Unterrichtung bzw. des Beschlusses.“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 26 Anfragen und Anregungen**26.1: Ausgleichsmaßnahme Hockensberg - Vieth**

Ratsherr Orth weist darauf hin, dass die Neuanpflanzung wohl vertrocknet sei und erkundigt sich, ob die Fertigstellung der Maßnahme noch überprüft werde.

Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass die Firma, welche die Pflanzung vorgenommen hat, in der Pflicht sei und ggf. die Neuanpflanzungen vornehmen werde.

26.2: Schulwegbeleuchtung Straße „Am Sportplatz“ in Neerstedt

Auf Nachfrage von Ratsfrau Huck teilt Bürgermeisterin Oltmanns mit, dass Haushaltsmittel für die Maßnahme eingestellt worden seien, jedoch – aus Kapazitätsgründen - mit der Umsetzung noch nicht begonnen wurde.

26.3: Goldbergsweg – Anpflanzung von Ginster

Ratsfrau Schütte führt aus, dass der „Goldbergsweg“ so benannt wurde, weil dort viel Ginster wuchs. Sie regt an, bei künftigen Ersatzpflanzungen wieder Ginster zu verwenden.

26.4: Kommunale Wärmeplanung; hier: Antrag der CDU-Fraktion

Auf Nachfrage von Ratsvorsitzender Wilke teilt Verwaltungsangestellte Hollmann mit, dass die Anfragen versandt wurden. Die Frist zur Einreichung der Rückmeldungen endete am 19.06.2023. Leider sind bisher nur vier Rückmeldungen eingegangen. Die weiteren 10 Rückmeldungen stehen noch aus, sodass die Verwaltung in Kürze erneut die Betreiber um Beantwortung der Fragen bitten wird.



26.5: Neues Ratsmitglied Markus Martens

Markus Martens bedankt sich für die Aufnahme in den Rat der Gemeinde Dötlingen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzende Wilke unterbricht die Sitzung des Gemeinderates für eine Einwohnerfragestunde um 20:10 Uhr.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Sodann schließt Ratsvorsitzende Wilke die Einwohnerfragestunde und den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr.

Bürgermeisterin

Antje Oltmanns

Vorsitzende

Beate Wilke

Protokollführerin

Lea Möller